

# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt und Verbesserung des EHG von eingeebneten und vergrasteten Dünenstandorten unter (ehem.) Panzer- bzw. Stromtrassen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neuhausen/Spree

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Kathlow

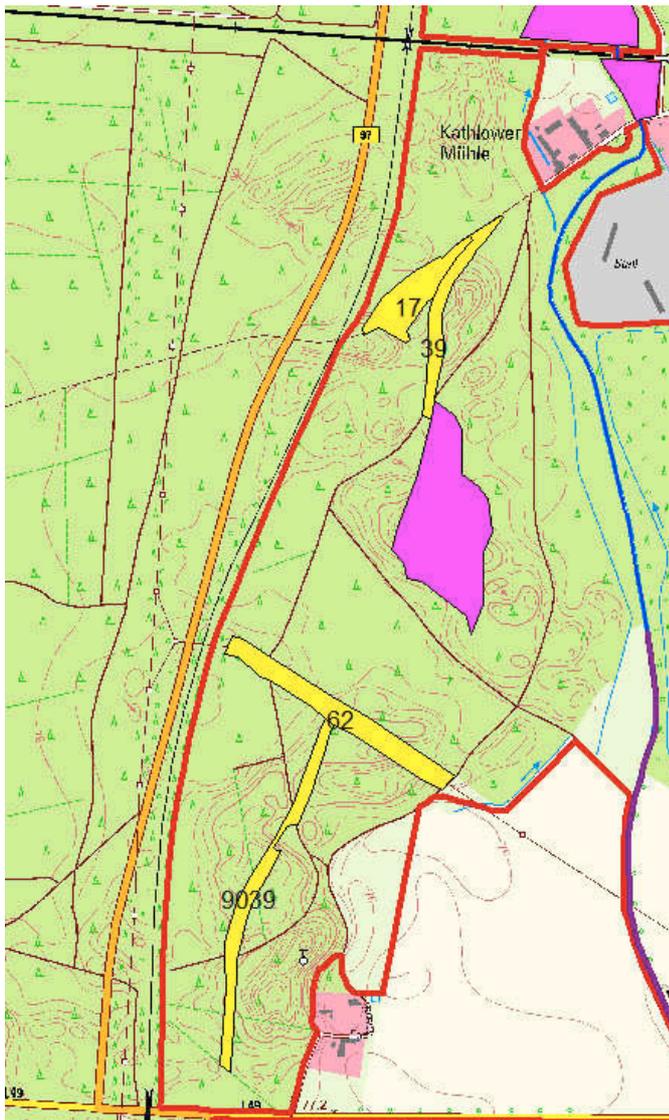
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Dünenstandorte unter ehem. Panzer- bzw. Leitungstrassen, SW der Kathlower Mühle

P-Ident: NF16012-4252SO0004, -0039, -0062, -9039, -0017 (BB)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5 Stk. mit 3,83 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstruktur, Erhalt des Arteninventars (Flechten und Kräuter) der Silbergrasfluren, Schaffung offener Sandstellen, Verhinderung der weiteren Sukzession und Eutrophierung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 2330

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Wiederherstellung eines offenen Dünenstandortes

**Reduzierung der Verbuschung:** Rodung der aufgeforsteten Kiefern und sonstigen Gehölze gegen Verschattung, Schaffung wind- und sonnenexponierter Standortbedingungen für Kryptogamen und Kräuter der Silbergrasflur

**Reduzierung der Eutrophierung:** Gehölzentnahme und Kronenberäumung gegen Nährstoffanreicherung

**Reduzierung der Vergrasung:** insbes. durch Calamagrostis, Abplaggen der Humusaufgabe

**Ggf. Beseitigung der Neophyten:** insbes. Campylopus introflexus, Robinie und Prunus serotina

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F56/57	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	Ja
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen*	Ja
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja
O62/63	Mahd oder Abplaggen von Heiden	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Altersstadium einer Silbergrasflur auf eingeebener ehemaliger Leitungstrasse in Dünengelände; ältere Kiefern-Aufforstung sehr räumig, da nur schlecht angewachsen -> wie Vorwald-Struktur; Höhe der Kiefern 1- 8 m, Durchschnitt 3 m; mind. 15 Jahre alt; extrem artenarm! -> extrem sauer! ; Kleinflächig offener Sand durch Wildtritt; angeschnittene Dünen; mindestens 6 verschiedene Cladonia-Arten;

F56/57 v.a. Kiefern, Birke, Faulbaum

F104 Kronen beräumen, damit keine Nährstoffanreicherung

O113 Entbuschung aufkommender Gehölze

O89/62/63 Zurückdrängung von Calamagrostis, Abplaggen der Humusaufgabe bes. in \_0062

F31 Prunus serotina in \_0004 und \_0062, Robinie in \_0017,

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F56 / 57 / 01.07.2013 /

F104 / / 01.07.2013 /

O113 / / 01.07.2013 /

O89 / O62 / O63 01.07.2013 /

B28 / / 01.07.2013 /

F31 / / 13.05.2020 (soweit möglich)



Name FFH-Gebiet: **Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft**

EU-Nr.: **DE 4252-301**

Landesnr.: **225**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: **Wiedervernässung eines ehem. Torfstiches**

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis: SPN**

**Gemeinde: Neuhausen**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Roggosen**

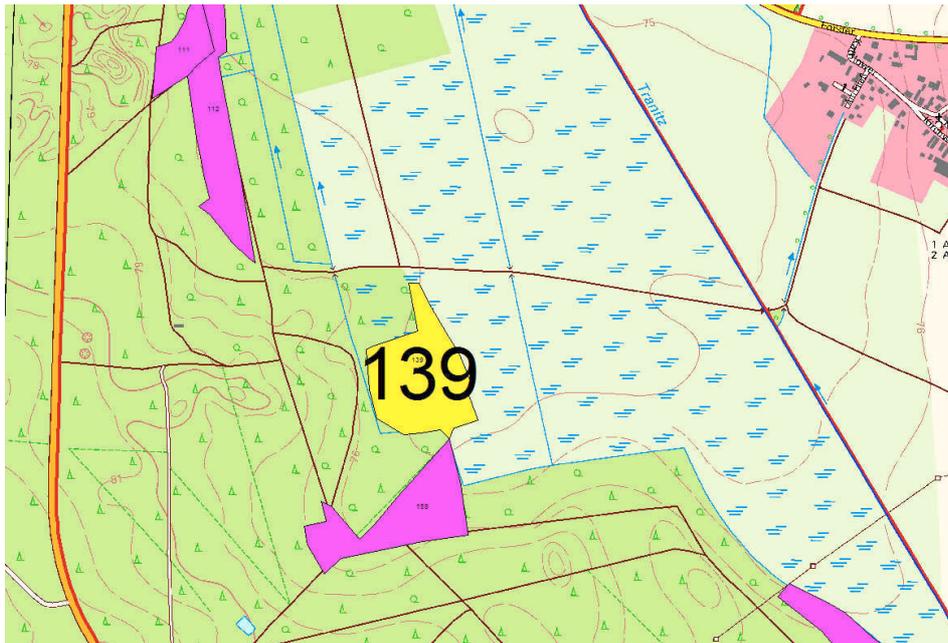
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Torfstich (\_0139)

P-Ident: NF16012-4252SO\_MFP\_139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,5 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Wiedervernässung des ehem. Torfstiches und der umliegenden Biotope**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -1, 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Bombina bombina* (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

*Grus grus* (Kranich), *Ixobrychus minutus* (Zwergrohrdommel), *Bufo calamita* (Kreuzkröte), *Bufo viridis* (Wechselkröte), *Hyla arborea* (Laubfrosch), *Pelobates fuscus* (Knoblauchkröte)

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Schutz des weitgehend unbeeinträchtigten / ungenutzten Gewässers (Kein Fischbesatz, kein Angeln, kein Management)

Förderung der Wiedervernässung durch Wasserrückhalt im Umfeld

Verbesserung des Arteninventars der Wasservegetation

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W32	Keine Röhrichtmahd	Ja
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
J3	Einschränkung der Jagd*	Ja
F122	Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Torfstich mit Röhricht (\_139 + \_138) = \_MFP\_139, ggf. später noch weitere Biotope einbeziehen, da Wiedervernässung abhängig von Grundwasserwiederanstieg und Entwicklung der Klimat. Wasserbilanz

W1 Verschluss der äußeren Entwässerungsgräben, ggf. in \_137 oder \_135

J3 Keine jagdl. Maßnahmen von Januar bis Ende Juli

F122 in Randbereichen keine forstl Maßnahmen von Januar bis Ende Juli

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W70 / / 01.07.2013 /

J3 / / 01.07.2013 /

F122 / / 01.07.2013 /

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land und Private****Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: **Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft**

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: **Erhalt oder Verbesserung des aktuellen Erhaltungszustandes des LRT 3150 in bewirtschafteten Abwachsteichen (Karpfenteich)**

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

**Gemeinde: Neuhausen / Spree**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Sergen, Kathlow, Gablenz,**

SPN

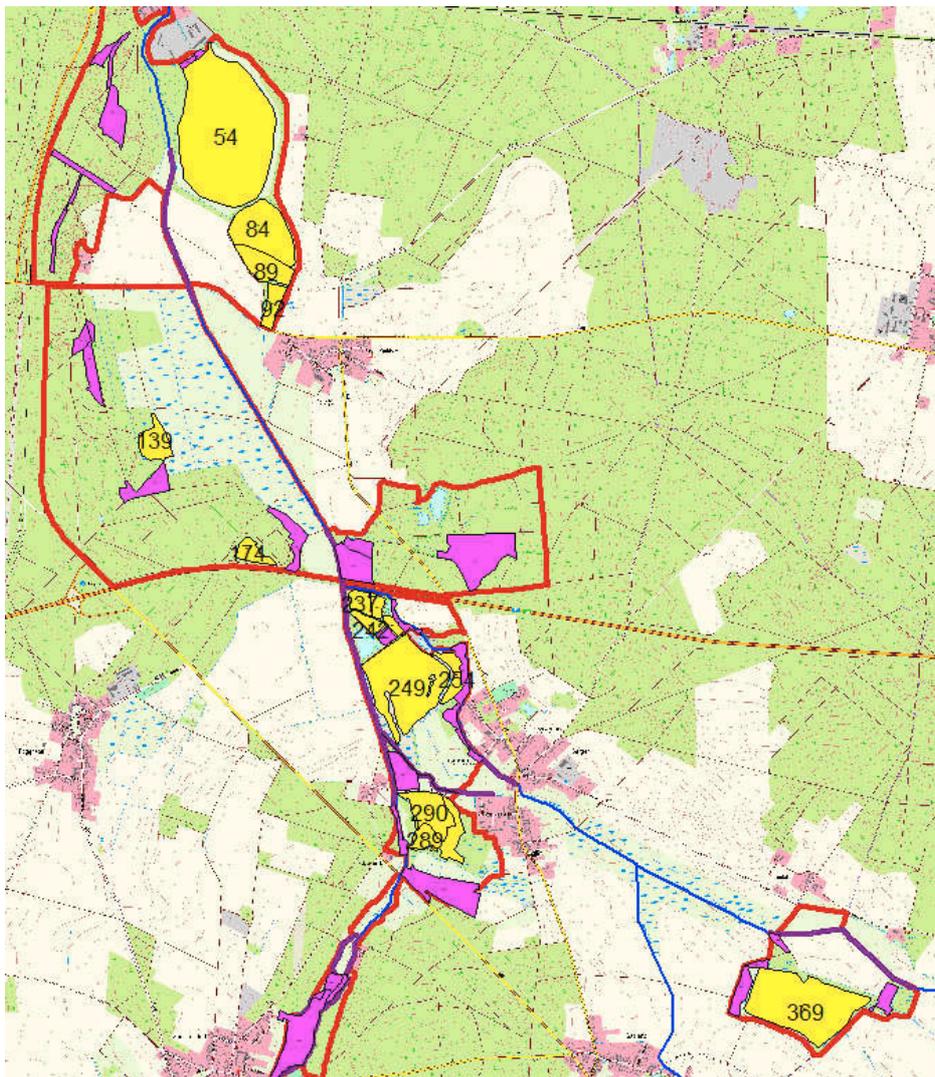
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Teichgruppe Sergen-Kathlow und Johannesteich

P-Ident: NF16012-4252SO0054 und 11 weitere Teiche der Teichgruppen Sergen und Kathlow, Johannesteich, Autobahnsteich (-174) und Torfstich (\_0139) siehe extra Blatt.

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 135 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Sicherung des guten und sehr guten EHZ, Verbesserung des schlechten EHZ des LRT  
Erhalt der Fischzuchtgewässer und ihrer traditionellen Bewirtschaftung  
Verbesserung des Wasserhaushalts

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130, 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:  
Anser anser (Graugans), Grus grus (Kranich)

#### **Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Bespannung und Erhalt der Teiche / der Teichanlagen zur Wiederaufnahme bzw. Fortführung der traditionellen Teichwirtschaft

Verbesserung der problematischen Wasserversorgung (Bergbau- und Klimaänderungsfolgen), Verhinderung der weiteren Verschilfung. Ggf. einmalige Schilfreduktion zur Minderung der Transpirationsverluste

Erhalt und Förderung der Wasservegetation durch (zeitweise) Verringerung der Besatzdichte, Aufhalten des Artenschwunds, Wiederherstellung Arteninventar,

Große Teiche eignen sich wegen ihrer Weite auch als Überwinterungsgewässer für Wasser- und Watvögel

#### **Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W178	Wiederaufnahme der Teichbewirtschaftung*	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen *	Ja
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Ja
W90	Gewährleistung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
J3	Einschränkung der Jagd*	Nein
J11	Reduktion von Neozoen	Ja
W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

#### **Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Teichgruppe Sergen-Kathlow: Fischzuchtgewässer, problematische Wasserversorgung aufgrund von Bergbau- und Klimaänderungsfolgen

W178 Fortführung der traditionellen Teichwirtschaft und Instandsetzung der techn Anlagen

W182 Großteich: Bespannung von Jan-Aug, besser Okt-Aug, da auch Überwinterungsgewässer f Wasservögel, ansonsten

W173 beschränkter Besatz max. 200 kg/ha Abfischmenge (Großteich), auch ohne Besatz mgl., dann W70,

W173 alle anderen LRT 3150: beschränkter Besatz max. 650 kg/ha Abfischmenge, besser: 400kg/ha. generell keine Welse und keine Graskarpfen

W173 Schlossteich: alle 2 - 3J Besatz mit Kv/K1, generell keine Welse

W171 Densowteich: Reduzierung der Besatzdichte (Amurkarpfen)

W90 alle LRT 3150 mit LRT3130 als BB: alle 2 – 5 J späte Bespannung (ab Mai) oder Trockenlegung mind. 6 Wo mit Beginn im So-HJ: z.B. Pflegeplan B: „vorzeitiges Ablassen bis 30.9., in Trockenjahren Teilbespannung oder Sömmerung möglich; winterliche Trockenlegung mind. alle 3 J. (mögl. im Wechsel mit benachbarten Teichen, damit immer ein Teich als Überwinterungsgewässer bereitsteht), alle anderen: Winterung alle 3 bis 5 J.

W58 abschnittsweise, alle 3 – 5 J. oder nach Bedarf, Reduktion der Röhrichtfläche auf 30 – 15 % der Gesamtfläche, Genehmigung durch UNB erforderlich, Mahdgut soweit mögl. entfernen

W183 Pflegeplan B: „keine organische Düngung“ – fakultative Maßnahme (bei Teichen mit LRT3130 als BB) und bei Densowteich (Gefahr der Hyper-Eutrophierung)

J3 Beschränkung der Jagd auf Wasservogel: 15.11. bis 15.1. Werden Teiche von Gänsen oder Kranichen als Schlafplatz genutzt, bleibt die Wasservogeljagd unzulässig.

J11 Bejagung Mink, Waschbär

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W178 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

W182 / / 01.07.2013 / NSG-VO und ggf. Pflegeplan A

W173 / / 01.07.2013 / NSG-VO und ggf. Pflegeplan A oder B

W90 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

W58 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

J3 / / 01.07.2013 /

J11 / / EU-RL 1143/2014 beachten

W183 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Fischzuchtbetrieb

---

**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt (teilweise abgestimmt)
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des LRT 3150 in einem Angelteich

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

## Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Gemeinde: Neuhausen

Gemarkung/  
Roggosen

Flur/

Flurstücke:

SPN

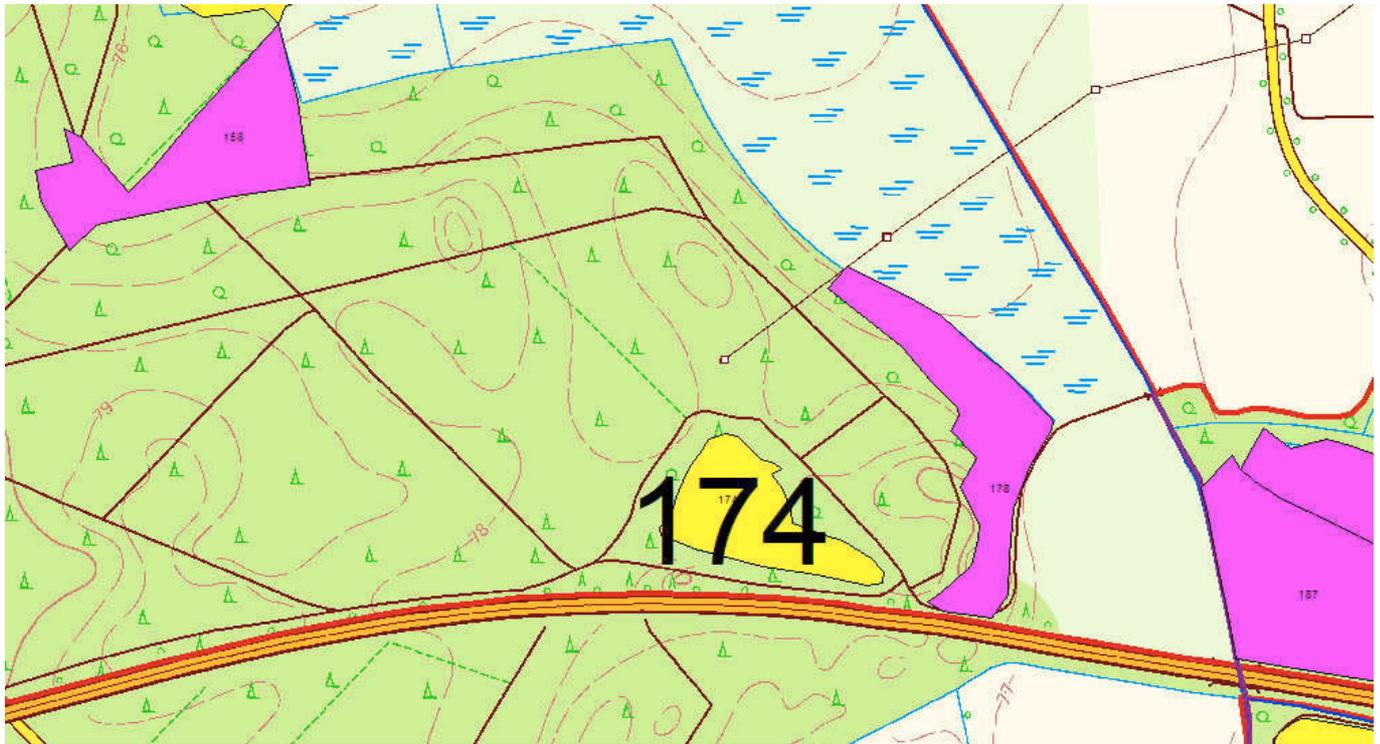
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Autobahnsee

P-Ident: NF16012-4252SO0174

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:**

Erhalt des günstigen EHZ

Naturnahe und beschränkte Nutzung als Angelteich (Beibehaltung der bestehenden Nutzung)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Einhaltung der Vorgaben aus NSG-VO und Pachtvertrag

Naturnahe und schonende Nutzung

Keine weiteren Angelstellen, kein höherer Besatz (extensive Nutzung), keine zusätzlichen Störungen

Ggf. Anpassung Pachtvertrag zur Verbesserung des Arteninventars der Wasservegetation (Besatzstärke)

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	Ja
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Ja
W170	Kein Besatz mit genetisch veränderten Fischen in Teichen	Ja
W79	Angeln nur von vorhandenen Stegen	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja
E24	Keine Badenutzung	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W185 Zahl der Angelstellen bleibt auf sechs begrenzt

W173 keine nichtheimischen Arten, keine gentechnisch verändert, außer traditionelle Teichfischarten, Besatz entsprechend Pachtvertrag

W170 soweit noch nicht im Pachtvertrag geregelt

W79 Zahl der Stege bleibt auf 6 begrenzt

S23 Kein Liegenlassen von Müll und Angelutensilien am und im Gewässer,

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:** noch keine Abstimmung**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Bundesforst, Angelverein Kathlow**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Datum:

Laufende Nr.:



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: **Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft**

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: **Erhalt des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 3130 in bewirtschafteten (Vor-)Streckteichen (Kv/K<sub>1</sub>) und in den Flachwasserzonen der Abwachsteiche (K2/K3)**

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

**Dringlichkeit des Projektes:**

Landkreis: **SPN**

Gemeinde: **Neuhausen / Spree**

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
**Sergen**

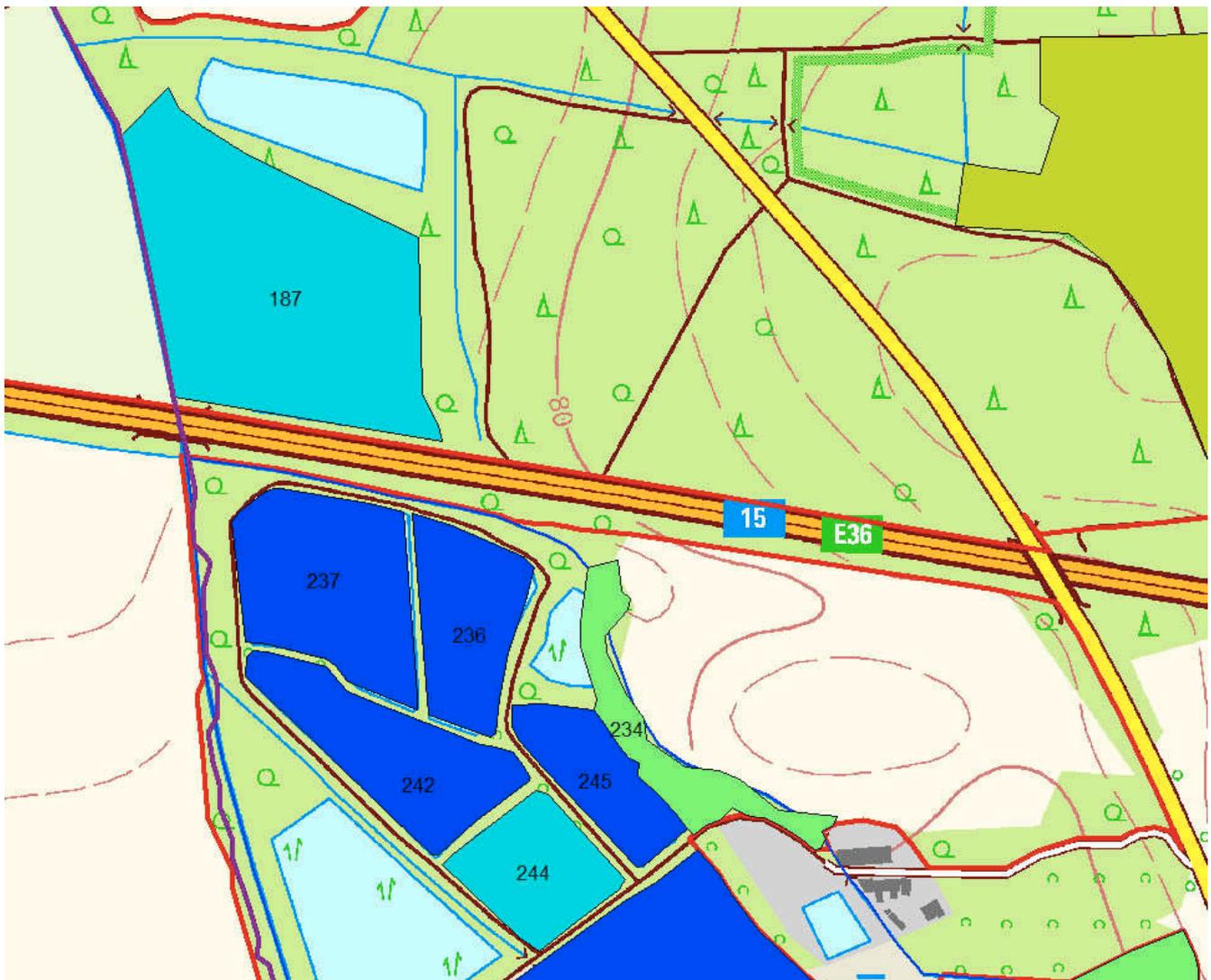
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16012-4252SO0187, -0244

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2 Teiche mit insges. 11 ha sowie 5 BB in 3150

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der Zwergbinsen- und Strandlingsgesellschaften auf den Teichböden

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:  
Anser anser (Graugans), Grus grus (Kranich), Bufo viridis (Wechselkröte)

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Bespannung und Erhalt der Teiche / der Teichanlagen zur Wiederaufnahme bzw. Fortführung der traditionellen Teichwirtschaft

Offenhaltung der Ufer und Flachwasserzonen zum Erhalt besonnener Flachwasserbereiche, periodisches Trockenfallen der Teichböden bzw. flachen Uferbereiche (mind. 6 Wochen) während der Vegetationsperiode, keine / Bodenbearbeitung bzw. nur Teilbereiche zur Förderung der Teichbodenvegetation  
Möglichst regelmäßige Winterung zum Schlamm- und Nährstoffabbau  
Regelmäßiger Schilfschnitt und –beräumung zum Erhalt der Standortverhältnisse  
Bejagung der Neozoen zum Erhalt der Amphibien und Schilfbrüter

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W178	Wiederaufnahme der Teichbewirtschaftung*	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen *	Ja
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Ja
W90	Gewährleistung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen*	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
J3	Einschränkung der Jagd*	Nein
J11	Reduktion von Neozoen*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Neuer Piesker Teich und Oberer Backofenteich: Fischzuchtgewässer, problematische Wasserversorgung aufgrund von Bergbau- und Klimaänderungsfolgen, Erhalt Teichbodenflora, Rotbauchunken und Wechselkröte, Erhalt der mesotrophen Verhältnisse

W178 Fortführung und Instandsetzung der techn Anlagen

W182 traditionelle Teichwirtschaft, mgl häufige Nutzung als Kv/K1, angeschlossener K0

W173 beschränkter Besatz max. 650 kg/ha Abfischmenge, besser 400 Kg/ha., generell keine Welse und keine Graskarpfen

W90 jährliche winterliche Trockenlegung, für LRT 3130: alle 3 – 5 J: späte Bespannung (ab Mai) oder Trockenlegung mind. 6 Wo mit Beginn im So-HJ: Pflegeplan B: „vorzeitiges Ablassen bis 31.8.“ alle 3-5 Jahre

W58 abschnittsweise, alle 3 – 5 J. oder nach Bedarf, Mahdgut soweit mögl. entfernen

J3 Beschränkung der Jagd auf Wasservögel: 1.10. bis 15.1. Werden Teiche von Gänsen oder Kranichen als Schlafplatz genutzt, bleibt die Wasservogeljagd unzulässig.

J11 Bejagung Mink, Waschbär

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W178 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

W182 / / 01.07.2013 /

W173 / / 01.07.2013 /

W90 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

W58 / zugestimmt / 10.06.2020 / Nutzer / Eigentümer

J3 / / 01.07.2013 /

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Fischzuchtbetrieb

---

**Zeithorizont:**

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt (nur teilweise, siehe oben)
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen): dauerhafte Bewirtschaftung nötig

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



**Ziele:** Wiederherstellung eines guten ökomorphologischen, hydrologischen, biologischen und chemischen Zustands, Erhöhung der Habitatstrukturen und der Artenvielfalt, Reduzierung von Beeinträchtigungen Erreichung des Referenzzustandes (Typ 14 - sandgeprägte Tieflandbäche der oberen Tiefland-Forellenregion in der silikatischen Ausprägung)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Lutra lutra (Fischotter), Bombina bombina (Rotbauchunke), Ophiogomphus cecilia (Grüne Keiljungfer)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Erhöhung der Gewässerstrukturgüte zur Gewährleistung der Selbstreinigungsfähigkeit, Wasserrückhalt und Schaffung reichstrukturierter Habitate

Wiederherstellung der Durchgängigkeit zum ungehinderten Wasser-, Sediment- und Individuenfluss

Verbesserung der Gewässergüte als Grundlage für Wasserlebewesen und Teichwirtschaft (Reduzierung Nährstoffe, Sulfat, Eisen und Versauerung)

Verbesserung des Wasserdargebots im gesamten Einzugsgebiet zur Erhöhung der Abflussmengen (Waldumbau zu Laubholzforsten, Reduzierung Wasserentnahmen)

Schonende / Wechselseitige Gewässerunterhaltung zur Minderung von Individuenverlusten, Erhöhung der Habitatstruktur

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen*	Ja
W131	Schnittgut bzw. Räumgut aus der Gewässerunterhaltung nicht in der Nähe des Gewässers lagern	Ja
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern*	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W135	Brechung der Uferlinie durch Nischen*	Ja
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Ja
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
W125	Erhöhung der Gewässersohle	Ja
W137	Wiederherstellung naturnaher Strukturen	Ja
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*	Ja
B7	Anlage einer Amphibienleitanlage	Ja
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: siehe auch Text Kap. 2.2.4**

W130 nur bei Notwendigkeit und nur einseitige Böschungsmahd im Bereich der Grünländer, mgl. mit Balkenmäher, außerhalb der Brutzeit (W55/O80), ansonsten Unterhaltung nur zur Gefahrenabwehr (W53/ W54)

W26 Gewässerrandstreifen bei landwirtsch. Nutzung und in Siedlung: mind. 5m von Mittelwasser, besser 10m, auch für LRT 6430, ansonsten O76 Baumreihen erhalten

W105 Wasserstand erhöhen und variieren: Mindestdurchfluss gewährleisten, natürliche Überschwemmung zulassen, ggf. künstlich simulieren (beim Ablassen der Teiche Eintrag von Feinsediment minimieren), Dokumentation durch regelmäßige Pegelmessungen

W135 / W166 Schaffung von Nischen, Stillwasserzonen, Altarmen als Laichhabitate für Fische und Amphibien, Förderung der Ausbreitung und Ansiedlung von Hochstaudenfluren

W148 Nutalls Wasserpest, Ausbreitung verhindern

- W56 abschnittsweise Gewässerkräutung mit Mähkorb und Abstandhalter zum Grund,  
 W125 bei Gewässersanierung in Kombination mit W3 und W86, Sohlbreite Tranitz möglichst 4m, Zuflüsse 2m  
 W137 Gewässerstruktur diversifizieren. Neuprofilierung Gerinne, Mäandrierung fördern durch Einbringen von Störelementen und / oder Totholz (W44/W54)  
 W163 FeOH binden. Ansonsten W20 (Zielwerte im Text Kap. 2.1.6) Keine Einleitung in Teiche (Schutz LRT 3150 und 3130)  
 B7 Passage unter BAB15 und an Querbauwerken zwischen Fließ- und Standgewässer und amphibischen LR prüfen, ggf. Rück- bzw. Umbau von für die Tierwelt unpassierbaren Uferbefestigungen oder wasserbaulichen Anlage – Schaffung von Uferstreifen / Bermen unter Brücken (W146/W154)  
 B8 Passage unter BAB15 und allen anderen Brücken prüfen, Fischaufstiegsanlage N Kathlower Mühle optimieren (W157) und Rampen an allen Stauen anlegen (W52)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W130 / W26 / O76 / 01.07.2013 / k.A. NSG-VO  
 W163 / W20 / 31.12. 2026 / WRRL

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Land und Kommune

**Zeithorizont:** 2026

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:  
 zu beteiligen:

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt von Relikten des LRT 6430 als potentielles Quellgebiet für die Wiederausbreitung der Hochstaudenfluren

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neuhausen

Gemarkung/  
Kathlow

Flur/

Flurstücke:

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: ehem. Kleinteiche nördlich des Großteiches

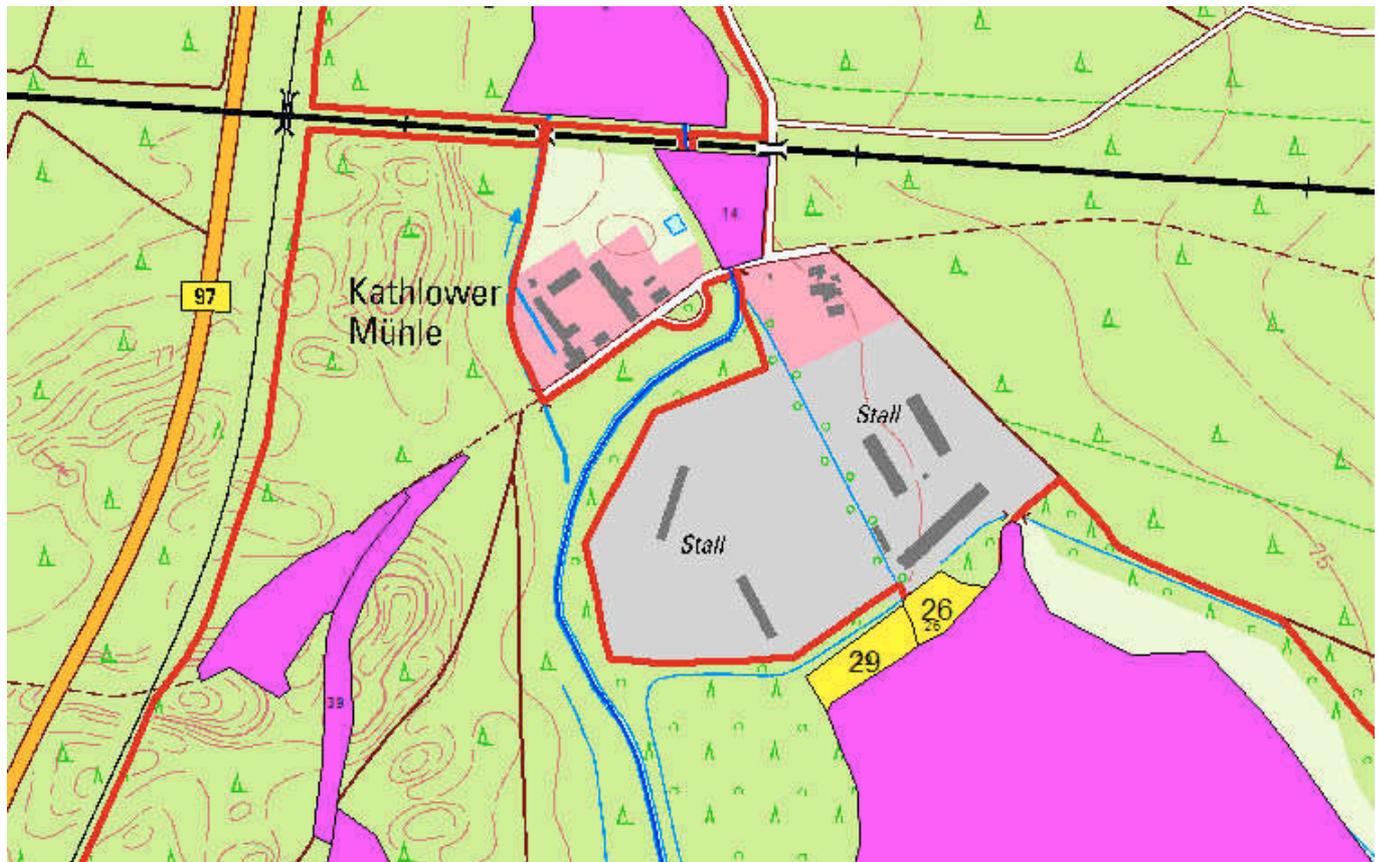
P-Ident: NF16012-4252SO0026, -0029

Abflussgrabens nördlich des Johannesteichs (3260E)

P-Ident: NF16012-4353NW0355

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha / 2 Standorte plus 1 Entwicklungsfläche (250 m)

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** regelmäßige Pflege und damit Erhalt der letzten Vorkommen des LRT im FFH-Gebiet, spätere Wiederausbreitung entlang der Fließgewässer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Regelmäßige Mahd der Hochstaudenfluren zur Unterdrückung der Gehölzsukzession am jetzigen Sekundärstandort

Schaffung von Standortvoraussetzungen an den Fließgewässerufeln zur Wiederausbreitung der Bestände, Belassen der neuen Primärstandorte

Sofern ausreichende Abflusssdynamik erreicht wird, keine Mahd der Primärstandorte, ansonsten mind. alle 5 Jahre

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O76	Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen	Ja
O80	Bewirtschaftung (Mahd u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W106	Stauregulierung*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

feuchte Senke im Ablaufbereich des Großteiches

W130 Mahd alle 1 bis 5 Jahre, außerhalb Vegetationszeit. Gehölzaufwuchs unter 50% Deckung senken

O118 Beräumung Mähgut (ggf. Heuabfuhr an potentiellen Primärstandorten)

O76 Erhalt an Sekundärstandort bis neue Primärstandorte entwickelt haben

W105 kurzfristig Wasserstand in Großteich sichern, mittelfristig anheben und langfristig Grundwasserstand wieder anheben auch für 3260, 3130, 3150

W106 Zulassen jährlicher Überflutung durch Staumanagement Tränitz / Großteich

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Land / Kommune / Fischereibetrieb

**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Naturschutzgerechte Nutzung der Auenfrischwiesen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

### Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:  
SPN

Gemeinde: Neuhausen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Sergen, Komptendorf, Gablenz

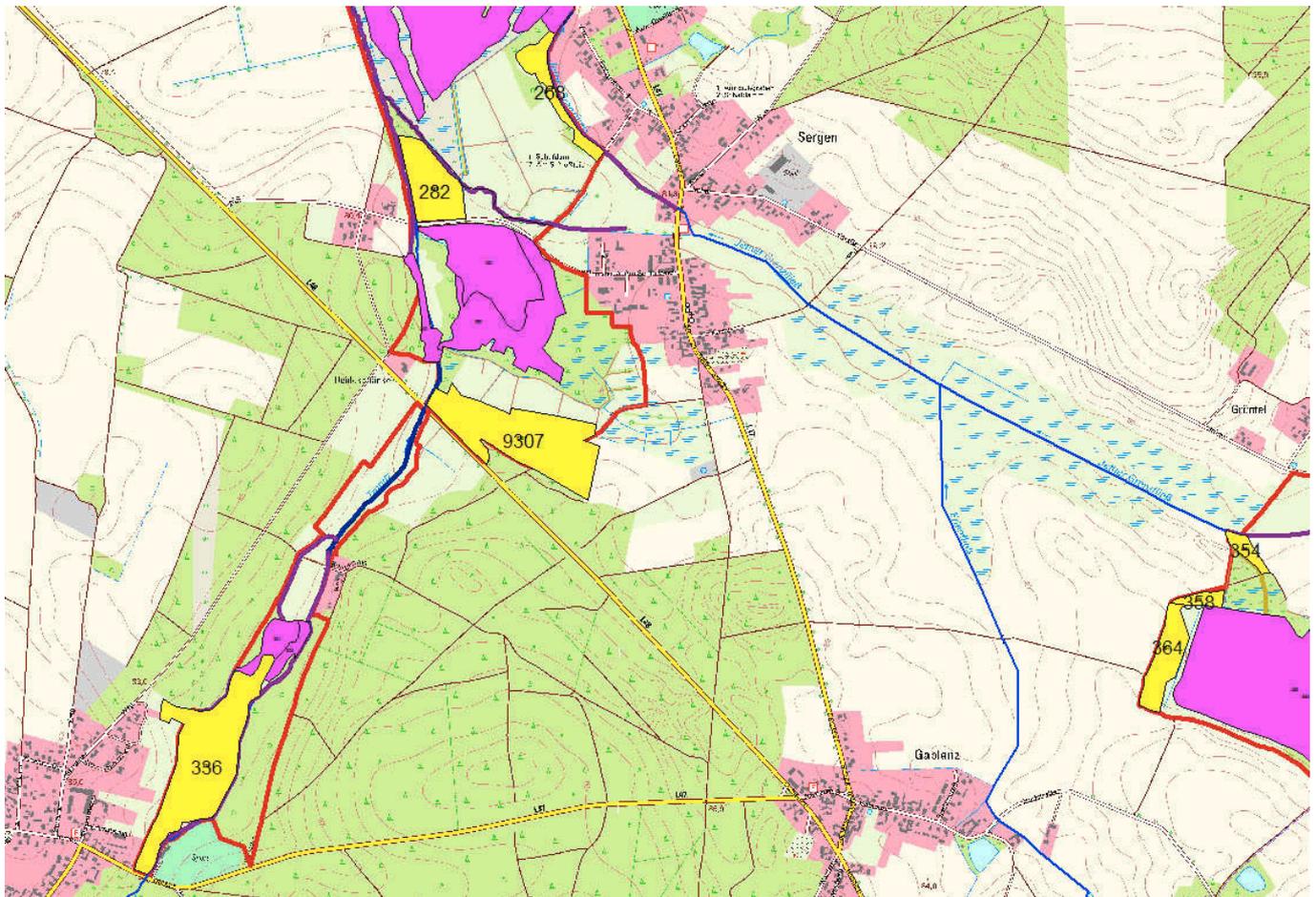
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Tranitzau, Aue des Jether Grenzfließes, Johannesteich

P-Ident: NF16012-4252SO0268, -0282, -4352NO0336, -9307, 4353NW0354, - 0358, -0364

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 19,3 ha / 7 Wiesen

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Wiederherstellung der blüten- und artenreichen Flachlandmähdiesen als naturschutzgerechte Nutzung wechselfeuchter Auenstandorte**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

**Extensive Nutzung** als Mahdwiese oder Mähweide

**Zweischürige Nutzung** mit spätem Erstschnitt und zweitem Schnitt / Beweidung im Spätsommer, damit auch spätblühende Arten zur Samenreife kommen

**Keine Aufdüngung**, damit auch anspruchslose Arten gedeihen können

**Keine Überprägung**. Nutzung des autochthonen Samenpotentials

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe	Ja
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern*	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

große wechselfeuchte Auenfrischwiesen an Trinitz, Jether Grenzfließ und Perdullafließ, Wasserstand anheben, Überflutungen zulassen, Solitärgehölze erhalten

O114 2 schürige Mahd beibehalten

O132 Mahd Ende Mai und ab Mitte August, bei Beweidung: max. 1,4GVE/ha/a (Zone 1 NSG) bzw. Umtriebsweise mit 1,0 GVE/ha/a, Nutzung 2x jährlich mit 10wöchiger Nutzungspause

O136 kein N-Dünger, Erhaltungsdüngung P, K, Mg bei Bedarf (derzeit insbes. 4353NW0354, - 0358, -0364)

O49 Keine PSM

O85 Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe

W26 Entwicklung von Gewässerrandstreifen mit Gehölzen (W48), Absetzen von Sediment bei Überflutung, Keine Beweidung von Gewässerufern und Gewässern (O125)

W105 Anhebung Wasserstand in Fließgewässern und Grundwasser, Bespannung der Teiche (W106, W144)

O111 umbruchslose Nachsaat von Ir-typischen Kräutern (Regionales Saatgut, insbes. 4353NW0354, -0364)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / /

O49 / keine Angabe / 01.07.2013 /

O85 / keine Angabe / 01.07.2013 /



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des einzigen reliktsichen Stieleichen-Hainbuchenwaldes im FFH-Gebiet

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neuhausen

Gemarkung/  
Sergen

Flur/

Flurstücke:

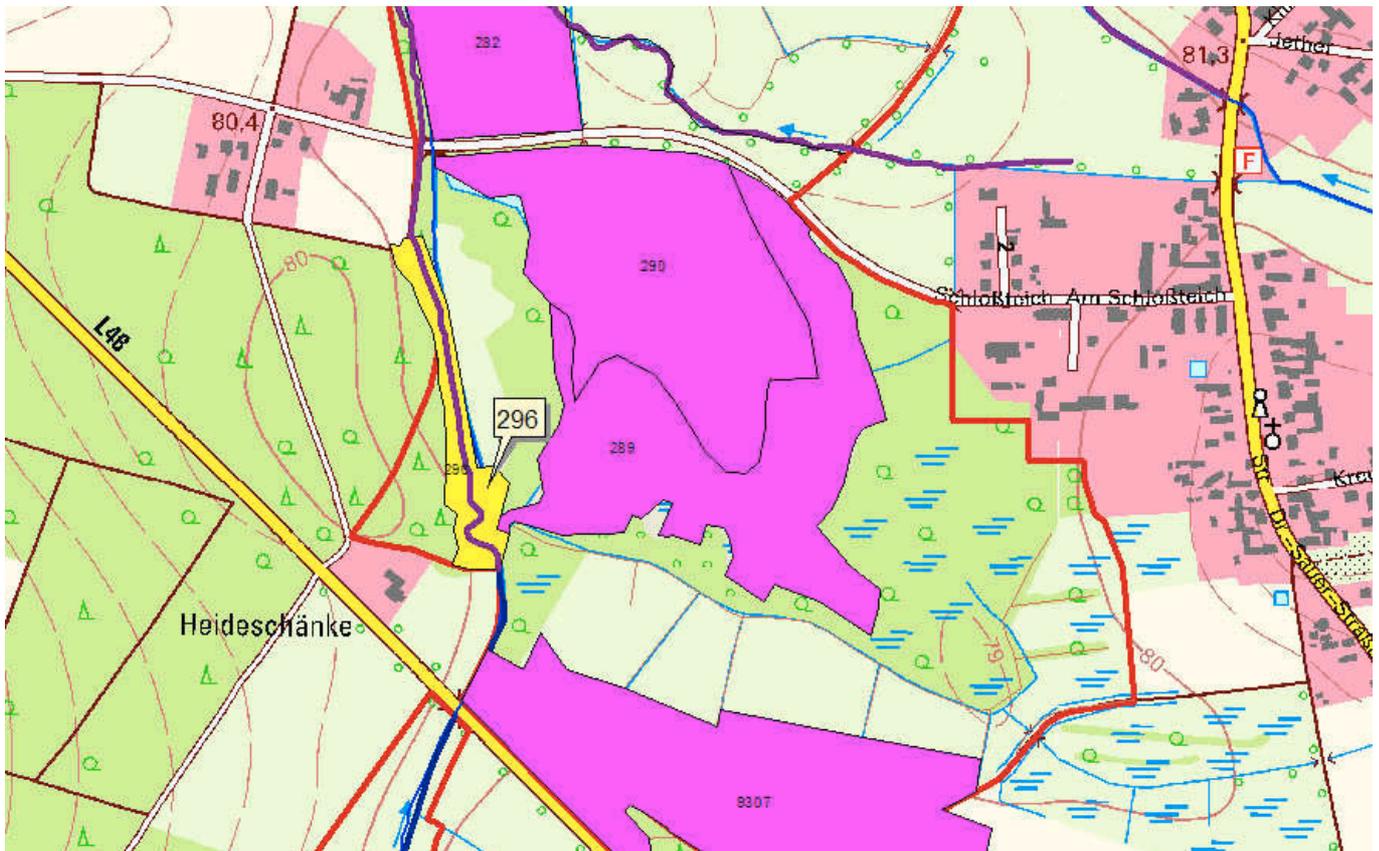
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Waldsaum am Tranitzufer westlich Schlossteich

P-Ident: NF16012-4252SO0296

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha und 2 Entwicklungsflächen (1,2 ha)

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der LR-typischen Arten und des Reliktstandortes der ehemals natürlichen Vegetationsgesellschaft

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Reduzierung der Schalenwildichten zum Ermöglichen der Naturverjüngung  
Zurückdrängung einwandernder Neophyten (sonst vollständiger LRT-Verlust),  
Verbesserung der Standortverhältnisse (Anhebung Grundwasser, zeitweilige Überflutung etc.) zum langfristigen Erhalt  
Erhöhung der Strukturvielfalt und Totholzanteil und  
Belassen von Alt- und Höhlenbäumen als Habitate für seltene Arten zur Verbesserung des EHZ  
Verbesserung des EHZ der beiden Entwicklungsflächen in der Nähe

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH- Erhaltungs- maßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	Ja
W123	Setzen von Sohlschwellen, Rauhen Rampen*	Ja
W135	Brechung der Uferlinie durch Nischen*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

schmaler Bestand an der eingetieften Trinitz, Wasserstand in Trinitz und damit Grundwasserstand anheben, Sohl-anhebung, Mäandrierung in \_297

F31 Robinie, Roteiche, Späte Traubenkirsche

F14 Stieleiche, Hainbuche, Ulme (inkl. Hähersaat)

W123 mehrere Sohlgleiten unterhalb Schlossteich-Wehr, zur Erhöhung des Wasserstandes in der Trinitz und Anhebung des Grundwasserstandes im Wald-LRT

W135 Laufverlängerung zur Verzögerung des Abflusses und zur Minderung der Tiefenerosion

J1 Reduzierung der Schalenwildichten im gesamten Revier (Bejagung, Beunruhigung)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Kommune, Fischzuchtbetrieb, Private



Name FFH-Gebiet: **Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft**

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

**Verbesserung des EHZ und der Klimaresilienz der bodensauren Eichenwälder**

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis: SPN**

**Gemeinde: Neuhausen**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Kathlow, Roggosen, Komptendorf

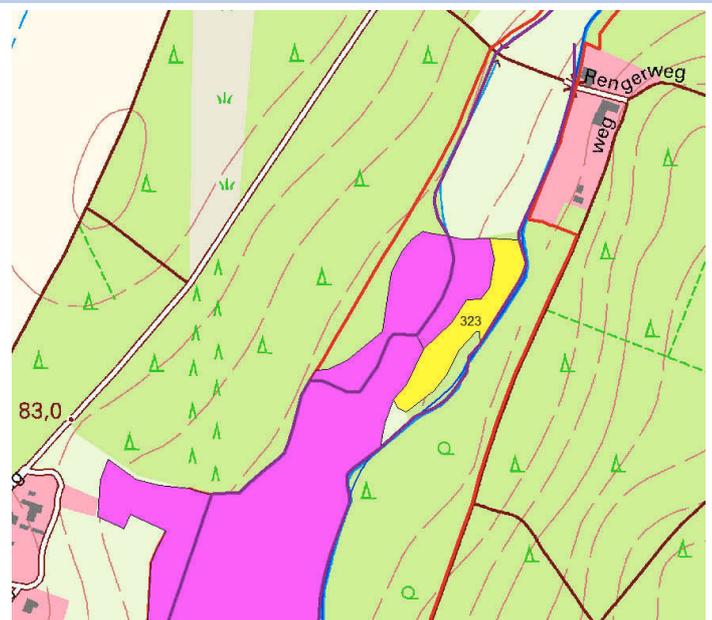
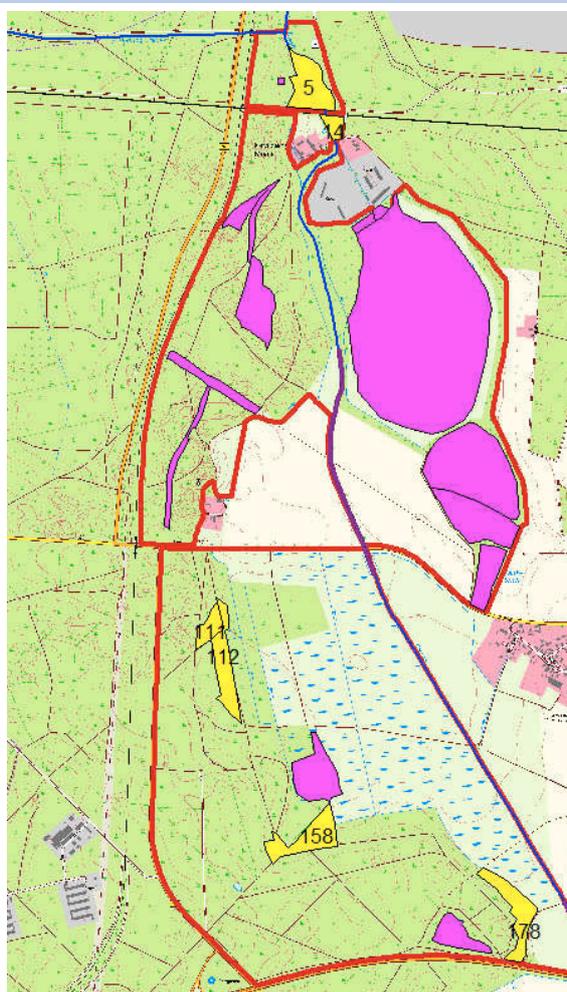
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Tranitzterrasse SW Kathlow, Tranitztaue N Kathlower Mühle und NE Komptendorf

P-Ident: NF16012-4252SO0005, -0014, -111, -112, -158, -178 und 4352NO0323

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 13,7 in 7 Beständen

**Kartenausschnitt: 6 Bestände im nördl. FFH-Gebiet (plus 0,5 ha an der Tranitz bei Komptendorf)**



**Ziele: Verbesserung der Klimaresilienz der naturnahen Eichenwälder, insbesondere ihrer Alters- und Habitatstruktur sowie Artenzusammensetzung**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus)

Weitere Ziel-Arten: Schwarzstorch, Seeadler

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Förderung des Alt- und Totholzes sowie der Höhlenbäume als Habitate für seltene Arten

Reduzierung der Schalenwildichten zum Ermöglichen der Naturverjüngung

Zurückdrängung einwandernder Neophyten

Erhöhung der Vitalität, Robustheit und Stabilität gegenüber Wetterextremen, Trockenheit und Folgeerscheinungen

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F59/F15	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen (_005, _014, _112)	Ja Ja
F94	Einbringen gebietsheimischer Baumarten der potenziell natürlichen Vegetation in lebensraumtypischer Zusammensetzung* (_005)	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (_014, _111, _323)	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W105 Entwicklung abhängig von Niederschlagsentwicklung, Wasserführung / stand in Trinitz (ausreichende Wasserführung und Hochwasserereignisse nötig) und Flutung Klinger See / Ostsee (Wiederanstieg Grundwasser)

J1 Reduzierung der Schalenwildichten im gesamten Revier (Bejagung, Beunruhigung)

F102: 5 Stück/ha stehendem und 2 Stück/ha liegendem Totholz

F122 Zone 2: forstwirtschaftliche Nutzung nur einzelstamm- und truppweise von August bis Dezember

F99 / F40 Altbäume belassen (mind. 5 Stück/ha mit einem BHD >30 cm und zusätzl. alle mit BHD > 80 cm)

F98 Ersteinrichtende Maßnahmen können z.B. sein:

F37 Oberstand auflichten (Loch-, Femel- oder Schirmschlag) (\_111, \_112, \_158)

F31 Entnahme Späte Traubenkirsche, Roteiche oder Robinie

F93/F94 (Häher-)Saat / Pflanzung lr-typische Gehölze

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Landesforst: \_005, \_112**

FK01 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer

F102 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer

F59 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer

F94 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer

F31 / keine Angabe / 13.05.2020 / Eigentümer

F98 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer

F99 / / 01.07.2013 / NSG-VO

J1 / keine Angabe / 13.05.2020 / Eigentümer: Eigenjagd: in Zone 2 nur von Aug – Dez. erlaubt, ggf. Ausnahmegenehmigung beantragen (Bejagung bei Wildschäden, ohne KIRRung)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Bundesforst: \_158, \_111 \_112, \_178**

F31 / zugestimmt / 23.11.2018 / Eigentümer (Späte TK Entnahme unter weiterer Beobachtung, Roteichen, teilw. Pappeln, Neophyten soweit mögl.)

F37 / zugestimmt / 23.11.2018 / Eigentümer (Auflichtung / Femelschlag + Zäunung)

F102 / zugestimmt / 23.11.2018 / Eigentümer (außer Rückegassen)

J1 / keine Angabe / 23.11.2018 / Eigentümer: ab 2020 Eigenjagd beantragt, ggf. Zäunung

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Bundes- (\_158, \_111 \_112, \_178), Landesforst (\_005,\_112) , Privatwaldbesitzer**

**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt (siehe oben)
- In Durchführung (Teilweise Bundesforst)
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: **Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft**

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: **Verhinderung des Verlusts der verbliebenen Eschen-Auenwälder (LRT 91E0) im FFH-Gebiet**

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

**Dringlichkeit des Projektes:**

Landkreis: **SPN**

Gemeinde: **Neuhausen**

Gemarkung/  
Sergen, Komptendorf

Flurstücke:

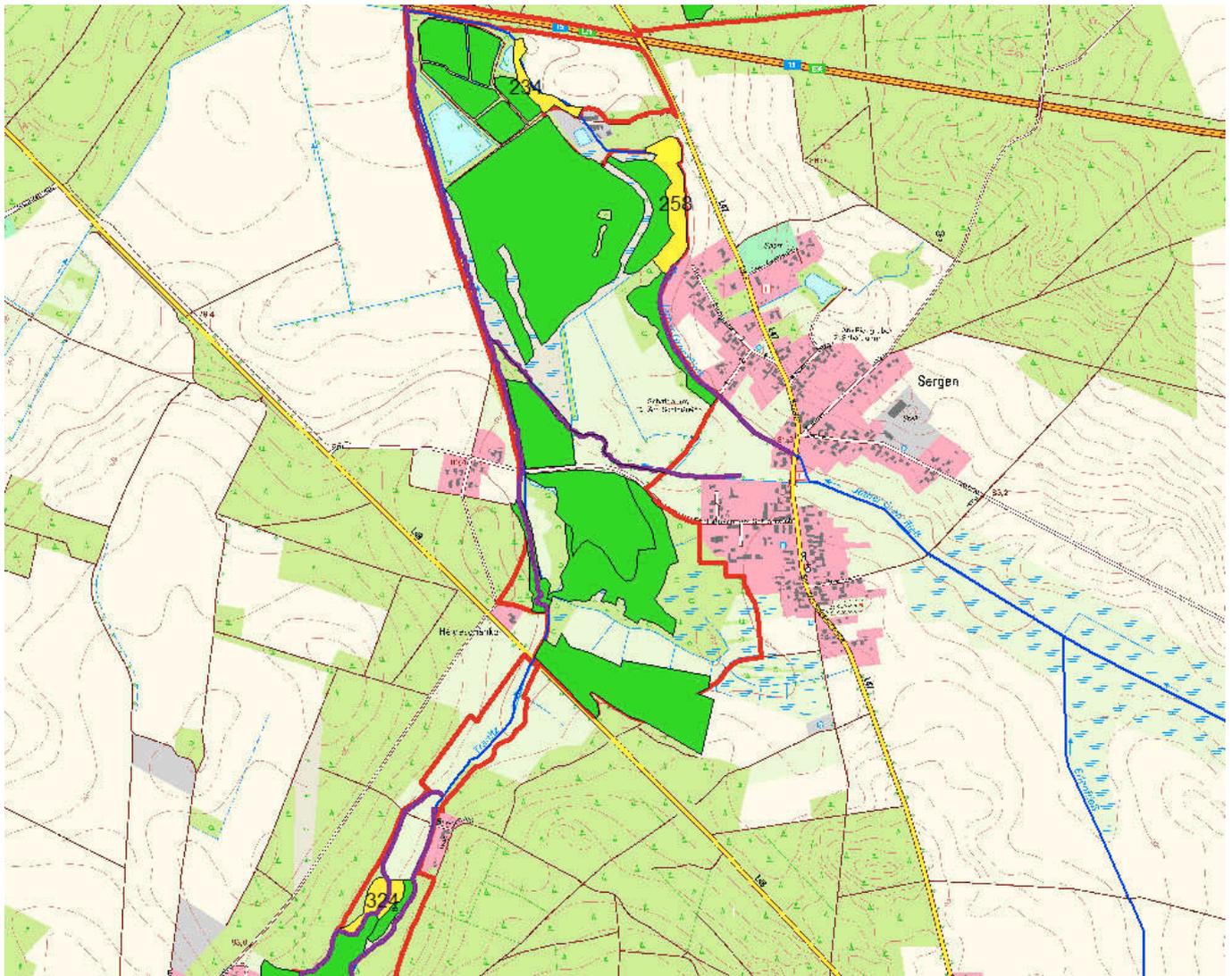
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Auenwaldrelikte am Jether Grenzfließ und der Tranitz

P-Ident: NF16012-4252SO0258, -234 und 4352NO0324

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,6 ha in 3 Beständen dazu 4 Entwicklungsflächen (mit 6,5 ha)

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Erhalt und Ausbreitung der restlichen bachbegleitenden Eschen-Auenwälder durch Sicherung des Wasserhaushalts und Verbesserung der Habitatstrukturen und Artenzusammensetzung**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Erhalt bzw. Wiederherstellung strukturreicher Erlen- und Eschen-Bachauenwälder

Sicherung des Wasserhaushalts: möglichst hohe Grundwasserstände, ausreichend Quell- und Qualmwasser, saisonale Überflutung, langfristig: Abnahme der bergbaubedingten Grundwasserabsenkung, Wiederherstellung oberflächennaher Grundwasserstände

Bestandspflege: Förderung von Ir-typischen Arten und Alt- und Totholz, Förderung der Naturverjüngung

Verbreiterung und Ausdehnung der Bestände auf weitere Überflutungs- / Überstauungsflächen zur Stabilisierung der Ufer

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
W106	Stauregulierung*	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	Ja
F31/F83	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten* / Straucharten	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Zwei Bestände am Jether Grenzfließ, an den Sergener Teichen, Wasserstand erhöht durch bestehenden Stau und Wasserregulierung in den angrenzenden Teichen; ein kleiner Bestand an der Tranitz bei Komptendorf

W105/ F86 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern und Waldumbau im gesamten Einzugsgebiet

W106 auch für 3150 und 3130: Erhalt Stauregulierung fortführen: Wasserstand Jether Grenzfließ unterhalb des LRT und Anstau der Sergener Teiche erhalten, ansonsten Sohlanhebung (W3/ W4), Beseitigung von Uferwällen und Deichen (W7/W11)

F118 Schwarzerlen, Eschen, Stieleichen fördern

F102 Totholz mehren: 5 Stück/ha stehendes Totholz (mit einem BHD von 30 cm) und mindestens 2 Stück/ha liegendes Totholz (mit einem Durchmesser von 65 cm am stärksten Ende)

F31/F83 Entnahme gesellschaftsfremder Gehölze: Roteiche, Pappel, Späte Traubenkirsche, Reduzierung von Holunder, Rubusarten

J1 Reduzierung der Schalenwildichten im gesamten Revier (Bejagung)

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W105/ F86 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer (nur Landeswald)

FK01 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer (nur Landeswald)

F99 / / 01.07.2013 /

F102 / / 01.07.2013 /

F112 / / 01.07.2013 /

F31 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer (nur Landeswald)

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Landesforst (\_258) Kommune und Privatwaldbesitzer

---

**Zeithorizont:**

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt (teilweise)
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Grenzertrags-Kiefernforstes zu einem naturnahen Flechten-Kiefernwald

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

**Gemeinde: Neuhausen**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Kathlow

SPN

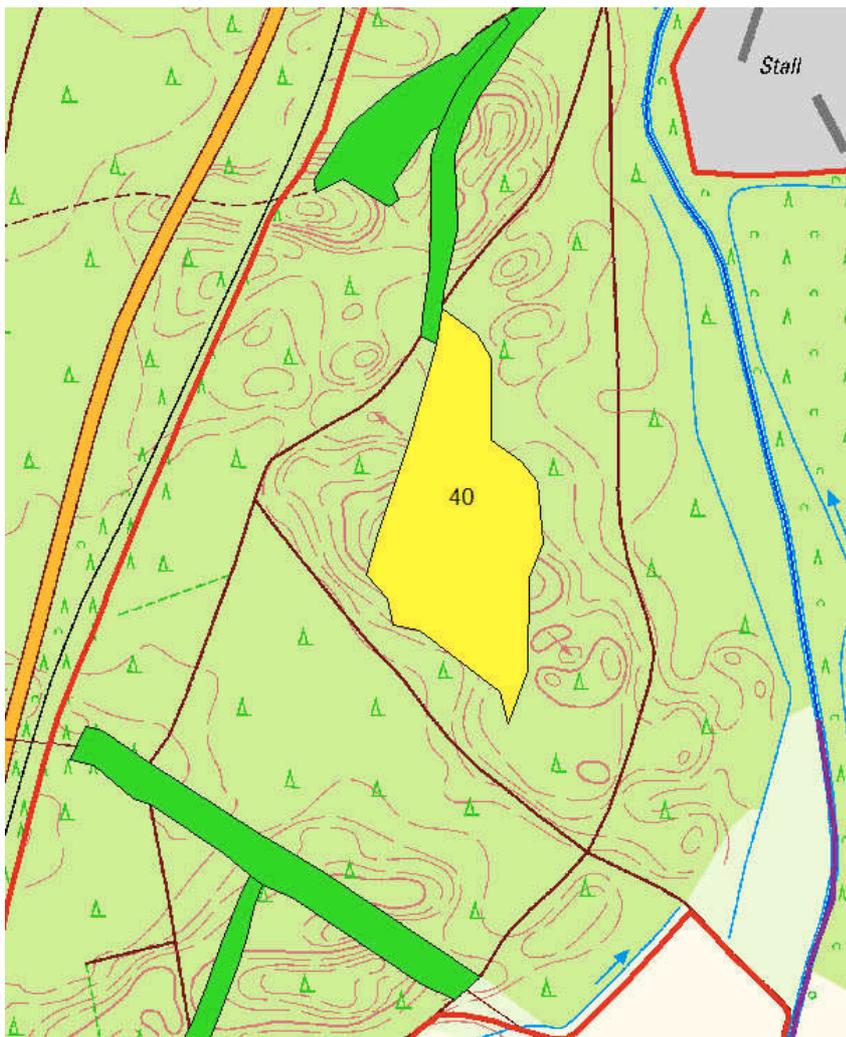
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: kuppiger Dünenzug SW Kathlower Mühle

P-Ident: NF16012-4252SO0040

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,6 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung und Verbesserung des EHZ des einzigen Flechten-Kiefernwalds im FFH-Gebiet (Bestand \_168 zu wenig Flechten, wird aber aktuell von BF umgebaut)**

Erhalt des LRT (Gefährdung durch aktuellen Waldumbau) und naturschutzkonforme Entwicklung zu einem naturnahen Flechten-Kiefernwald (günstiger EHZ)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91T0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Schlechtwüchsiger Kiefernforst in aktueller Durchforstung: Erhalt der (krüppeligen) Altkiefern, Umbau zu naturnahen Flechten-Kiefernwald: Auflichten der Dickungen, Reduktion der Birken, Belassen von (starkem) Totholz, Entfernen von Schlagabraum, Reißig, Streu und Moosen, Schutz der Flechten

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	Ja
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*	Ja
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

sehr kuppige Dünenstandorte mit lückig, räumig, mehrschichtigen, strukturreichen Kiefern-Wald; mit Naturverjüngung und Kiefern-Dammkulturen, Mischung aus inselartigen Dickungen und lichten Stand älterer Kiefern, teilweise schlechtwüchsig oder verwachsen. Standort: trocken, sauer, nährstoffarm, in Umbau

F117 Inselartige Auflichtung bis auf 0,4

F91 Birke (Ganzbaumentnahme), Kiefer (Vollbaumentnahme)

F104 Birkenstubben ziehen, Schlagabraum, Kronen beräumen, schwaches Totholz entfernen

F99 Verwachsene, Höhlenbäume, Abgängige, Zwiesel, etc.

B28 Moose entfernen (Moossammler), Zulassen von kleinflächigen Entnahmen oder Störungen der Streu- und Rohhumusauflagen

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

F117 / zugestimmt / 13.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

F91 / zugestimmt / 13.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

F104 / zugestimmt / 13.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

F99 / zugestimmt / 13.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

B28 / zugestimmt / 13.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Landesforst

---

**Zeithorizont:**

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt (Umsetzung nicht unbedingt im normalen Forstbetrieb möglich)
  - In Durchführung (teilweise)
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sergen-Kathlower Teich- und Wiesenlandschaft

EU-Nr.: DE 4252-301

Landesnr.: 225

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Wiederherstellung der Standortvoraussetzungen für den Erhalt des einzigen autochthonen Fichtenwaldes im FFH-Gebiet

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neuhausen

Gemarkung/  
Sergen

Flur/

Flurstücke:

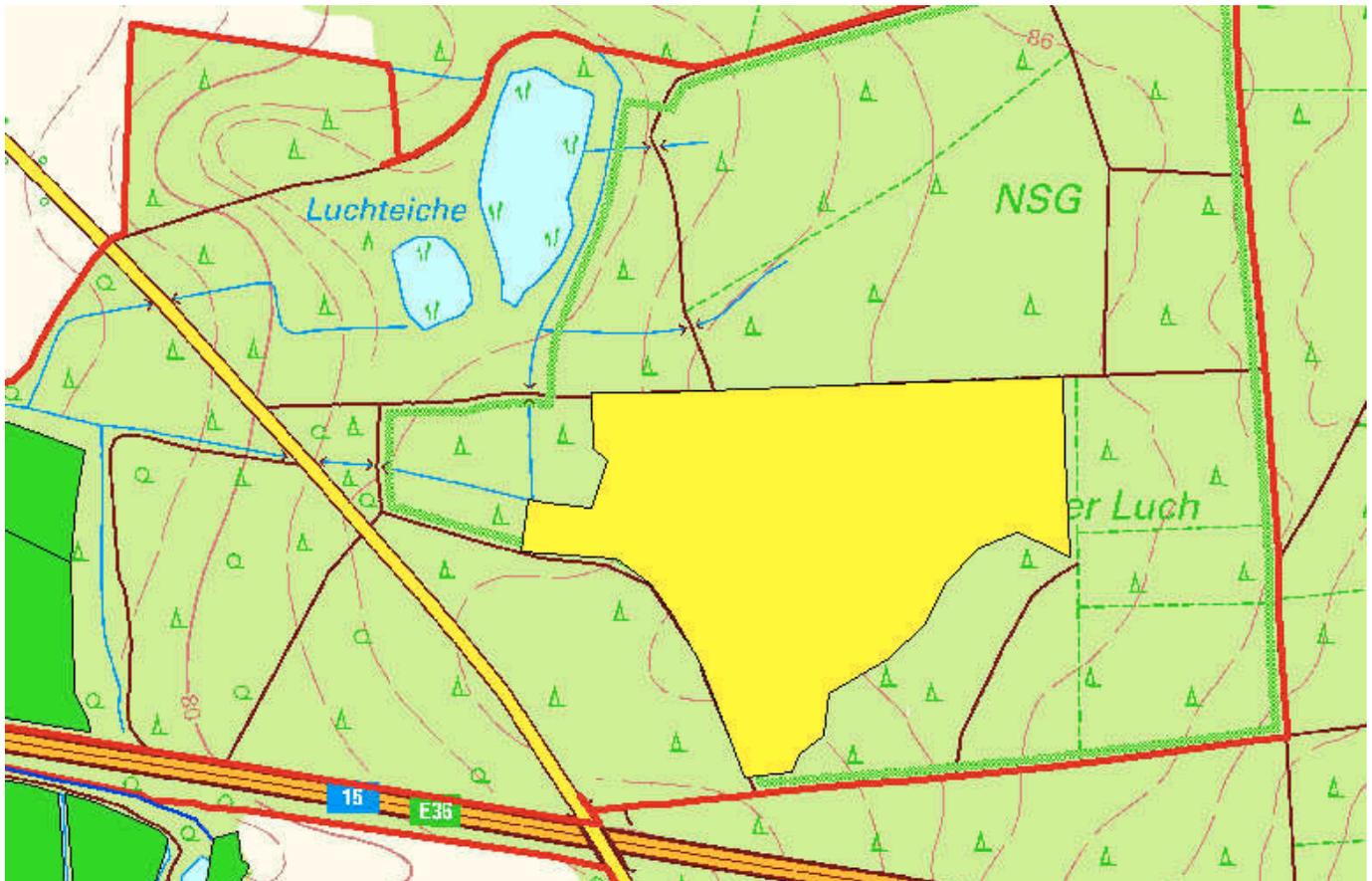
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Fichtenbestand im NSG Sergener Luch

P-Ident: NF16012-4252SO0221

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km):

Kartenausschnitt:



**Ziele: Wiederherstellung der Standortbedingungen am einstigen Vorkommen der Lausitzer Tieflandsfichte** zur Schaffung günstiger Wuchsbedingungen, Wiederetablierung durch Keimungs- und Pflanzversuche  
 Erhalt des einzigen Standorts des LRT 9410 (\_162 ist kein LRT 9410 mehr),  
 Weitgehender Nutzungsverzicht, Zulassen des Zerfalls. Naturverjüngung und Sukzession zu hpnV

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190, 9410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Oberflächennahen Abfluss verzögern, Verschluss der Abzugsgräben -> Grundfeuchte erhöhen  
 Ansonsten weitgehend ungesteuerter Waldumbau (Zerfall des Fichtenforstes, Naturverjüngung, Sukzession zu Pfeifengras-Kiefern-Fichtenwald oder Entwicklung zu Waldgesellschaft der hpnV) -> Monitoring  
 Prüfung der genetischen Zugehörigkeit zur Lausitzer Tieflandsfichte, Klärung des autochthonen Charakters, Keimungs- und Pflanzversuche in Weisergattern, ggf. geschützter Aufwuchs (begleitende Forschung)

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	Ja
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	Ja
F69	Anlage von Weisergattern	Ja
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
W128	Oberflächennahen Grundwasserstand einstellen mit Blänkenbildung bis zum 30. April jeden Jahres*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Erhalt des LRT von Wiederanstieg Grundwasser und Verbesserung der klim. Wasserbilanz abhängig. Wenn Wasserhaushalt kurzfristig nicht verbessert wird, dann Alternativstrategien und Entwicklung zu naturnahem Eichenmischwald.

- W4 Grabenverschluss /Verfüllen im Westen, Sohlschwellengruppen, Wasserrückhalt (W128)
- F15 durch Trockenheit bereits im Zerfall
- F98 nach pnV: Traubeneichen-Kiefernwald, unter heutigen Klimabedingung ggf. Eichen-Mischwald (LRT 9190)
- F69 mind. 4 Weisergatter, vorher forstgenetisches Gutachten
- F98 Zulassen von Sukzession / Wiederbewaldung durch Naturverjüngung
- F31 Roteichen, Späte Traubenkirsche
- W128 siehe W4

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

- W4 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer
- F59 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer
- F69 / zugestimmt / 13.05.2020 / Eigentümer
- W128 / keine Angabe / 01.07.2013 /

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** Landesforst

---

**Zeithorizont:**

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen: Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde (LFE)

---

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt (teilweise)
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---